INTERN

INFORMATIONEN DES **ADAC HESSEN-THÜRINGEN e. V.**

ADAC

6 | 2025

Danke für ein tolles 2025

» Seite 2 + 3

Volle **Starter-felder**

» Seite 5

Zukunft nimmt Fahrt auf

» Seite 11

Das **Wir** ist der Schlüssel unseres Erfolgs

» Liebe Leserinnen und Leser der ADAC INTERN,

am Ende eines Jahres ist es gute Tradition, Danke zu sagen. Das mache ich von ganzem Herzen! Dank Ihnen war 2025 ein Jahr mit vielen wertvollen Begegnungen, inspirierendem Austausch und gemeinsamen Erfolgen.

Sie alle sind Teil der großen Familie, deren beeindruckendes Engagement für unseren ADAC Hessen-Thüringen auf die Menschen in den Regionen abstrahlt. Jede und jeder Einzelne von Ihnen leistet Außerordentliches und stärkt unsere Gemeinschaft.

Zusammen schaffen wir Großartiges
Unser Tun spiegelt die Vielfalt unseres Clubs wider. Ihr ehrenamtliches Engagement, Ihre Energie und Ihr Herzblut prägen unseren Regionalclub. Das gilt für die vielen Veranstaltungen in Ihren Ortsclubs ebenso wie für die große ADAC Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen, die Youngtimer-Touren oder die beliebten Youngster-Cups von Kart bis Slalom.
Mit unserem Pilotprojekt, die Deutsche Kartslalom-Meisterschaft (DKSM) und die inklusive Deutsche Kartslalom-Meisterschaft (iDKSM) in Grammetal parallel auszurichten, haben wir für rund 300 strahlende Gesichter der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und ihrer Eltern gesorgt. Das ist Ihr Verdienst.

Gemeinschaft macht uns stark
Unsere gemeinsamen Leistungen werden gesehen. In der Landespolitik werden unsere Meinungen und Einschätzungen zu Mobilitätsfragen und zur Verkehrssicherheit gehört. Der Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA schätzt unsere Expertise ebenso wie der Kfz-Landesverband Hessen. Gemeinsam mit dem DRK haben wir in Frankfurt Gutes bei einer Blutspendeaktion bewirkt. Die Presse berichtet über uns, etwa über die Verkehrssicherheitsaktion mit hr3 oder unsere Ausflugs-, Urlaubs-, Campingtipps und vieles mehr.

Wir sind für die Menschen da: Sie vertrauen den „Gelben Engeln", der ADAC Luftrettung, unseren Trainings in den Fahrsicherheitszentren, und freuen sich über unsere Hilfe zur Selbsthilfe an den ADAC Radservice-Stationen entlang der regionalen Radwege. Deren Zahl wächst übrigens nicht nur in Hessen und Thüringen kontinuierlich an, sondern auch in anderen ADAC Regionalclubs. Deutschlandweit gibt es mittlerweile 276 dieser Reparatursäulen, womit das gesetzte Ziel für 2025 deutlich übertroffen wurde.

Zu all dem haben Sie beigetragen. Dafür ein herzliches Dankeschön von mir persönlich und dem gesamten Vorstand sowie der Geschäftsführung des ADAC Hessen-Thüringen.
Ich freue mich bereits auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2026 gemeinsam mit Ihnen.
Bis dahin wünsche ich Ihnen fröhliche Feiertage und eine wunderschöne Zeit gemeinsam mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.
Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Ihr

Wolfgang Wagner
Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen

„Ihre Erfahrungen sind wertvoll für uns, und wir tragen Ihre Meinungen weiter – egal, ob es um Park+Ride-Konzepte, innerörtlichen Autoverkehr oder Verkehrssicherheit an Schulen geht."

Victoria Herzig, Vorstandsmitglied
für Verkehr, Umwelt und Technik

„Das ausgezeichnete Miteinander der Fachbereiche, die Zusammenarbeit mit unseren Ortsclubs und starken Partnern wie dem DEHOGA oder der Frankfurt University of Applied Sciences machen unseren Regionalclub erfolgreich und fit für die Zukunft."

Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied
für Finanzen und Tourismus

„Euer Enthusiasmus im Motorsport und eure Energie beeindrucken mich sehr und machen mich stolz. Lasst uns 2026 wieder ordentlich in die Speichen greifen."

René Burkard, Vorstandsmitglied
für Motorsport

„Ihr seid der Herzschlag in den Regionen. Darum möchten wir euch mit unseren Angeboten etwas zurückgeben, und euer Ehrenamt konsequent stärken."

Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs

Wir für den ADAC Hessen-Thüringen

» Unsere Referenten haben 2025 viele hervorragend organisierte Veranstaltungen in ihren jeweiligen Sportarten erlebt und sich mit vielen Menschen in den Ortsclubs ausgetauscht. Sie sagen Dankeschön für ein eindrucksvolles 2025.

„Das Spektrum unserer Ortsclubs beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Was uns verbindet, ist die Leidenschaft für das Ehrenamt, den Motorsport und der Geist, gemeinsam etwas zu bewegen!"

Andrea Hämmelmann
Referentin für Ortsclubs Hessen Mitte

„Ich freute mich, dass ich wieder bei mehreren Mitglieder- und Jubiläumsveranstaltungen in Hessen-Süd mit dabei sein durfte. Bei den Besuchen erlebte ich engagierte Clubs, die eine sehr wertvolle Arbeit leisten. Vielen Dank für Ihre Einladungen und für die Freundlichkeit, die Sie mir bei unseren Begegnungen entgegenbringen."

Kurt Oehm,
Referent für Ortsclubs Hessen Süd

„Ich bin froh, in meinem neuen Ehrenamt als Referent für Ortsclubs Nordhessen viel Neues und vor allem viele großartige Menschen kennengelernt zu haben. Das schönste Erlebnis dieses Jahr war die Deutsche Kartslalom-Meisterschaft in Grammetal. Die Kids hatten Spaß und kämpften um den Titel. Toll, so viele Talente zu sehen!"

Mike Lindner
Referent für Ortsclubs Hessen Nord

„Junge Talente müssen nicht nur entdeckt, sondern auch gefördert werden. Wenn ich in den Ortsclubs und bei Veranstaltungen unterwegs bin, freut es mich sehr zu sehen, wie sehr unsere Förderprogramme den Nachwuchs unterstützen und wir etwas Positives bewirken."

Hans Walter Kling
Referent für Aus- und Weiterbildung

„Für mich ist es eine unbeschreibliche Freude zu sehen, wie die vielen Jugendgruppen in den Ortsclubs mein Wissen und meine Erfahrungen für ihre Arbeit annehmen. Mich haben die vielen Begegnungen in diesem Jahr sehr inspiriert, um den Nachwuchs in unserem Regionalclub noch stärker zu unterstützen."

Dennis Bartel
Referent für Jugendarbeit

„Für mich war 2025 ein kurzweiliges, sehr interessantes Jahr. Die Einsätze bei Veranstaltungen und Gespräche mit Mitgliedern, Sportwarten, Kollegen waren sehr inspirierend. Ich konnte viele Anregungen und Themen mitnehmen. Einen bleibenden Eindruck hinterließ, mit welchem Einsatz und Herzblut Ihr die Clubarbeit ausübt."

Torsten Stockmann
Referent für Automobilsport

„Auch nach so vielen Jahren im Motorsport macht es immer noch Spaß, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und unseren Sport noch weiter zu verbessern."

Edgar Kanstein
Referent für Automobilsport

„Ob Pedelec, Elektro-Kart oder E-Motorrad – alternative Antriebe sind nicht nur auf den Straßen, sondern auch bei uns im Motorsport angekommen. Dieser Entwicklung stehe ich sehr positiv gegenüber und freue mich, diesen Wandel weiter zu begleiten."

Jann Philipp Wagner
Referent für innovativen Motorsport

„Mein Herz schlägt für den Motorradsport: Der Enduro Jugend Cup, Motocross, Motorrad-Turnier, -Trial, PocketBike und MiniBike oder auch die Internationale Deutsche SuperMoto Meisterschaft – dies sind alles Highlights für mich. Ich freue mich auf ein erfolgreiches 2026."

Heiko Junge
Referent für Motorradsport

Terminvorschau **2026**

7. Februar **Ortsclub-Forum 2026**

Die kommende Motorsport-Saison startet wieder mit unserem Ortsclub-Forum in Kassel. Los geht es um 9.30 Uhr mit der Sportversammlung. Die Jugendleiter tagen ab 10.30 Uhr. Um 11 Uhr geht es zu den Fachtagungen von Automobil-Rallye über MX/Enduro/Super-Moto bis zur Verkehrsleiter-Tagung. Nachmittags stehen interessante Workshops auf dem Programm. *Zur Ortsclub-Vorsitzendentagung wird wie bisher separat eingeladen.*

Online-Anmeldung: *adac-sport.com #ortsclub_forum oder über ortsclub-forum.de*

22. März **– Mitgliederversammlung des ADAC Hessen-Thüringen**

Wir laden alle Mitglieder unseres Regionalclubs herzlich zu unserer Versammlung ins ADAC Fahrsicherheitszentrum Grammetal ein. Anmeldung unter:

adac.de/adac-hth-mitgliederversammlung

1. Mai **– Motorsport Experience & ADAC Velotour**

Zum zweiten Mal organisiert der ADAC Hessen-Thüringen zwei Mega-Events im Rahmen des Radklassikers Eschborn-Frankfurt: die Motorsport Experience als Schnuppertag für Kinder und die ADAC Velotour, bei der Hobby-Radsportlerinnen und Hobby-Sportler auf abgesperrter Strecke wie die Profis mitradeln können.

ortsclub-portal.de/motorsport-experience und eschborn-frankfurt.de

2. Mai & 29. August **– Youngtimer-Touren**

Roadbook in die Hand und los geht's für die Youngtimer: Im Mai touren die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren mindestens 20 Jahre alten Autos vom ADAC Fahrsicherheitszentrum Grammetal in Thüringen aus durchs Schiefergebirge und das Thüringer Meer. Im August geben sich die Fans der Youngtimer Rallye Hessen dann in der Frankfurter Klassikstadt ein Stelldichein.

ortsclub-portal.de/die-youngtimer-rallye

8.–10. Mai **– Int. ADAC SuperMoto Meisterschaft (IDSM)**

In der kommenden Saison startet die IDSM in Wittgeborn, bevor die SuperMoto-Elite im Juni weiter nach Harsewinkel zieht. Cheb, Schaafheim. St. Wendel und Schleiz stehen ebenfalls im Rennkalender. Die Einschreibung läuft.

supermotoidm.de

4.–7. Juni **– 30. ADAC Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen**

Die große Jubiläumsfahrt für Oldtimer-Freunde führt in den schönen Odenwald. Das reizvolle Mittelgebirge mit romantischen Ortschaften ist die perfekte Kulisse für chromblitzende Schätze.

oldtimerfahrt.de

Volle Starterfelder – strahlende Gesichter

» Die Vorfreude und Nervosität auf den achten Lauf im Kart-Youngster-Cup beim Kart-Nachwuchs waren groß. Ging es in Wittgenborn doch um die finalen Punkte, die über einen Platz auf dem Treppchen entschieden. In einigen der siebzehn Klassen sah es nämlich recht eng aus.

Der MSC Wittgenborn hatte den 1.038 m langen Vogelsbergring wie immer bestens vorbereitet, sodass die 80 Pilotinnen und Piloten beste Bedingungen für die Meisterschaft hatten. Es gingen sowohl die Kart-Einsteiger auf die Kartbahn als auch zahlreiche Gastfahrer. Dadurch wurden die Starterfelder recht voll. Besonders stark besetzt waren die Klassen Rotax Max und ADAC X30 Senior.

Die heißen Duelle und Überholmanöver heizten den Zuschauerinnen und Zuschauern ordentlich ein. Einzig die Temperaturen hätten etwas höher liegen können, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch.

René Burkard war ebenfalls zur Veranstaltung gekommen und begeistert von der Professionalität des Nachwuchses: „Die Fahrerinnen und Fahrer haben perfekte und absolut spannende Rennen geliefert“, sagte das Vorstandsmitglied für Motorsport des ADAC Hessen-Thüringen bei der abendlichen Siegerehrung und Meisterschaftsfeier. Hier sah er in viele strahlende Gesichter, die den erfolgreichen Anschluss der Kart-Youngster-Cup-Saison gebührend feierten.

Alle Platzierungen und Ergebnisse: *ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups*

Duelle auf dem Platz und Gemeinschaft neben der Strecke

» Eines zeichnet die Jugend-Kart-Meisterschaft ganz besonders aus: die Gemeinschaft neben und auf der Strecke. Die verschiedenen Vereine versuchen immer gemeinsam, das Beste für die Kinder und Jugendlichen herauszuholen.

Dies zeigte sich auch beim Endlauf. Zahlreiche Familien waren bereits unterwegs zum MSC Wolfhagen, wo es kurzfristig allerdings zu Platzproblemen für die Veranstaltung kam. Kurzerhand wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Gelände des MSC Sachsenhausen umgeleitet. Rasant wurde dort alles aufgebaut. Die Starterinnen und Starter durchfuhren beim finalen Kart-Turnier den eng gesteckten Parcours mit Klötzchenaufgaben und sammelten die letzten Punkte für 2025.

Aus dieser und allen vorangegangenen Veranstaltungen der Serie wurden anschließend die jeweils besten fünf Ergebnisse des Kartslalom2000 (KS2000) und des Kart-Turniers für die Jugendkart-Meisterschaft gewertet. Die Mannschaftswertung sowie den Titel des besten Vereins – und somit den Wanderpokal – sicherte sich der RAC Borken. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern: *ortsclub-portal.de/jugendsport/kartmeisterschaft*

KS2000 und Kart-Turnier sind ein wischenschritt vom Jugend-Kart-Slalom (JKS) zum Einstieg in die Rundstrecke.

In diesem Jahr veranstalteten der RAC Borken, der MSC Ehlhalten, der MSC Wolfhagen, der MSC Freigericht, der MSC Sachsenhausen und der Fuldaer AC die Läufe zur Jugendkart-Meisterschaft. Eine zusätzliche Veranstaltung wurde von allen Vereinen gemeinsam auf die Beine gestellt. Veranstaltungsleiter, Streckenposten, Zeitnehmer und Catering-Personal aus den Clubs arbeiteten erfolgreich Hand in Hand.

(v.l.n.r.) 2. Team Joe Baur/Fabian Peter,
1. Lars Garten/Dajana Reum ,
Max Beckmann, Fabian Heide

Saisonfinale des rthb

» Die Veranstaltungsreihe des Rallye Teams Hessisches Bergland (rthb), die mit einer Rallye im März begann und einem Rallyesprint im Juni fortgesetzt wurde, ging am 15. November mit dem 4. ADAC rthb Rallyesprint in Schlüchtern und dem 3. ADAC rthb Retro-Rallyesprint zu Ende.

Bei bewölktem, aber trockenem Wetter wurden die 33 Rallyeteams im Minutenabstand auf den Rundkurs geschickt. Staubige Drifts und heiße Überholmanöver begeisterten die zahlreichen Zuschauer.
Im ersten Durchgang lag Thomas Plum sechs Hundertstel-Sekunden hinter dem führenden Joe Baur. Das reizte ihn wohl zu sehr, denn er beendete die zweite Wertungsprüfung auf dem Dach liegend. Lars Garten, der nach der ersten Wertungsprüfung noch 3,1 Sekunden hinter Baur lag, holte auf und konnte sich mit 6,1 Sekunden Vorsprung den Gesamtsieg sichern. Baur wurde Zweiter mit fast 22 Sekunden Vorsprung vor Max Beckmann. Bei den Retro-Fahrzeugen belegte Herbert Möller vom rthb den zweiten Platz hinter Tommy Lipka.

Zugelassen waren auf dem Rundkurs auch Fahrzeuge der Sonderklasse, die DRX-Fahrzeuge. Hier kam Florian Bobeth-Steinmacher mit nur 19,5 Sekunden Rückstand auf Lars Garten auf den 5. Platz in der Gesamtwertung.

Gemeinsam stark
Für die Nordhessen war die Veranstaltung auf dem Ewald-Pauli-Ring schon fast ein Heimspiel, da der Verein den MSC Schlüchtern bei den DRX-Veranstaltungen mit seinen DMSB-lizenzierten Sportwarten unterstützt. „Wir helfen Euch – Ihr helft uns!“ ist die Philosophie des rthb. Denn ohne gegenseitige Unterstützung lassen sich größere Motorsportveranstaltungen wie diese nicht mehr finanzieren. So akquiriert der Verein die Helfer seiner eigenen Rallye durch Sportwarteeinsätze von der Mosel bis zum Havelland und auch in den Niederlanden.

rthb.de

Der Bericht und die Fotos wurden uns freundlicherweise vom rthb zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Der Bericht und das Foto wurden uns freundlicherweise vom MSC Rund um Schotten zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Knappe **Entscheidung**

» Die vierte Ausgabe des eGP „Rund um Schotten“ Mitte November endete mit einem sehr knappen Sieg. Sechs Stunden lang fuhren die teilnehmenden Teams über eine 19,75 Kilometer lange Gesamtvariante des alten historischen Schottenrings und des neuen Stadtkurses. In dieser Zeit sollten sie mit ihren Elektroautos möglichst viele Runden zurückzulegen. Dabei hatte ein Hyundai Inster die Nase vorn.

Das Siegerteam kreuzte nach 355 absolvierten Kilometern die Ziellinie, war jedoch an der einen oder anderen Stelle etwas zu schnell unterwegs. Da die Veranstaltung im Rahmen der Elektro Effizienz Challenge (EEC) über öffentliche Straßen führte, mussten sich alle Mannschaften natürlich an die Straßenverkehrsregeln halten. Das Tracker-System von GPS-Auge hatte die Einhaltung des Tempolimits sehr genau erfasst. Aufgrund von 25 eingefahrenen Strafminuten bekam das Duo eine Runde abgezogen und gewann mit einem Vorsprung von nur 42 Sekunden die 4. eGP „Rund um Schotten“.
Die diszipliniertesten Mannschaften waren ein weißer Tesla Roadster und ein Volvo EX 30, die jeweils nur eine Strafminute innerhalb der sechs Stunden verbuchten.

schottenring.de

Generations-wechsel

Ulf Heimbürger ist von ganzem Herzen Motorsportler. Er fuhr u. a. die Wartburg-Rallye und war bei vielen anderen sportlichen Highlights am Start. Heimbürger gehörte zu den Mitbegründern der MC Erfurter Verkehrsbetriebe. Seit der Umbenennung in Automobilclub (AC) Erfurt nach der Wende lenkte er die Geschicke des Vereins und gab den Vorsitz nun an Glenn Dieling in gute Hände weiter.

Ein Filmtipp von Ulf Heimbürger an alle, die „Go Trabi Go" noch nicht gesehen haben: Unbedingt anschauen!

Wie hat sich der AC Erfurt in den letzten 30 Jahren verändert?

Ganz am Anfang richteten wir Slalom-Wettbewerbe, Bergrennen und danach Oldtimer Rallyes aus. Das trägt sich, weil die Mitglieder den Verein unterstützten. Da es mit der Zeit immer schwieriger mit Genehmigungen wurde, konzentrierte sich der AC auf Oldtimer-Veranstaltungen und bekam von der Stadt Unterstützung, etwa zum Start auf dem Domplatz. Wir organisierten Ausflüge mit Übernachtungen und halfen bei Veranstaltungen des ADAC Hessen-Thüringen mit.

Fahren Sie selbst einen Oldtimer?

Ich besitze einen Trabant 601, Baujahr 1986. Es ist ein Auto, das nicht so kompliziert ist und unterwegs immer eine schnelle Reparatur möglich war. Wenn meine Frau und ich Lust hatten, fuhren wir bei Oldtimer-Ausfahrten mit, zum Beispiel von Erfurt nach Mainz.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?

Mitglieder, die mitmachen wollen. Ich freue mich, wenn alles so weiter und noch besser läuft. Bis dahin unterstütze ich natürlich im Sportbetrieb und bei der Oldtimerfahrt Erfurt Classic, die der Club Ende Juli 2026 zum sechsten Mal ausrichtet. Dies ist eine wirklich große Veranstaltung, bei der rund 120 Teilnehmer am Start sind.

Herzlichen Dank für unser Interview, Herr Heimbürger.
automobilclub-erfurt.de

Glückwunsch an den AC Wetzlar

» Es war ein rundum gelungener Abend für die zahlreichen Mitglieder und Gäste, die am 8. November ins Vienna House in den Leitz-Park gekommen waren. In einem gebührenden Festakt feierten sie das große Jubiläum 100 Jahre Automobilclub (AC) Wetzlar mit Musik, schönen Erinnerungen und besonderen Momenten.

Was vor 100 Jahren als eher zufällige Begegnungen an einer Zapfsäule im Ort begann, wurde zu regelmäßigen Treffen und führte zur Gründung des „Kraftfahrer Vereins Wetzlar", später in AC Wetzlar umbenannt. Der Verein war und ist vielseitig aktiv, bekannte Motorradfahrer wie der sechsmalige Seitenwagen-Weltmeister Klaus Enders gehörten zu den Mitgliedern des AC. Der Ortsclub machte sich einen Namen bei Rallyes und Oldtimerfahrten. Seine Jugend-Kartslalom-Gruppe fährt bis heute zahlreiche Erfolge ein.

Bei der Jubiläumsfeier war die Zeit, auf all dies zurückzublicken – gemeinsam mit Mitgliedern, den Honoratioren der Stadt und befreundeten Ortsclubs wie dem AMC Gießen, der eine langjährige Freundschaft mit dem AC pflegt. „Ganz nach dem ADAC Motto: ‚Wir sind da!' sind die Mitglieder des AC bei vielen Veranstaltungen unseres Regionalclubs oder anderer Vereine mit helfenden Händen mit dabei", bedankte sich Wolfgang Wagner, Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen, der ebenfalls nach Wetzlar gekommen war. Er gratulierte sehr herzlich im Namen des ADAC Hessen-Thüringen-Vorstandes zum 100-jährigen Geburtstag des Clubs und überreichte dem AC-Vorsitzenden Michael Kreuter die Jubiläumsurkunde stellvertretend für alle Mitglieder des AC.

ac-wetzlar.de

Bei Treffen der Spitzenverbände Anfang November in Gießen: Michael Kraft, Präsident des hessischen Kfz-Gewerbes (5.v.l.) und Wolfgang Wagner, Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen (6.v.l.) mit ihren jeweiligen Vorständen.

Batteriezertifikate für gebrauchte E-Autos

» Planen Sie, ein gebrauchtes Elektrofahrzeug zu kaufen, und haben Sie Vorbehalte wegen des Zustands der Batterie? Der ADAC Hessen-Thüringen und der Kfz-Landesverband Hessen verständigten sich auf ihrem Spitzentreffen darauf, gemeinsam verstärkt über dieses wichtige Thema zu informieren, und befürworten eine Batteriediagnose bei gebrauchten Elektrofahrzeugen.

„Mit einer zertifizierten Batteriediagnose ist der Kunde auf der sicheren Seite. Dann kann er entscheiden, ob er das gebrauchte Elektroauto kaufen möchte, und es ergeben sich im Nachhinein keine bösen Überraschungen“, so Wolfgang Wagner, Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen.

Michael Kraft, Präsident des hessischen Kfz-Gewerbes, steht einer solchen Diagnose ebenfalls positiv gegenüber: „Die Bedenken der Kunden, ein Elektromobil mit schwacher Batterie zu kaufen, können wir aus dem Weg räumen, denn unsere hessischen Kfz-Betriebe können den aktuellen technischen Batteriezustand exakt feststellen und in einem Batteriezertifikat dokumentieren.“

Einig waren sich die Spitzenvertreter zudem bei der Abschaffung der Blockiergebühren an Normalladepunkten zwischen 22 und 8 Uhr oder einer Erhebung während noch laufender Ladevorgänge. Dies sei unverhältnismäßig und nicht verbraucherfreundlich. Außerdem haben sich beide Verbände für übersichtlichere Angebote der Ladenetzbetreiber ausgesprochen.

Übrigens:
Von Januar bis September 2025 gab es knapp 300.000 Elektrofahrzeug-Besitzumschreibungen, d. h. Zulassungen von bereits angemeldeten Fahrzeugen auf neue Halter. Vor drei Jahren lag die Zahl noch bei rund 100.000 Fahrzeugen.

Drei Gründe für **gebrauchte Stromer**

» **Trotz aktuell sinkender Neuwagenpreise für E-Autos sind die Anschaffungskosten generell hoch – gebrauchte Stromer sind daher eine Alternative:**

1. Gute Auswahl
Das Angebot von elektrischen Gebrauchtwagen auf Internetplattformen ist merklich angestiegen. Zudem nähern sich bei steigendem Fahrzeugalter die Preise von E-Pkw an die von Verbrenner-Modellen an.

2. Modelle für (fast) jede Reichweite
Ein geringer Stromverbrauch bedeutet eine höhere Reichweite. Als Zweitwagen oder für Pendler in Stadtnähe eignen sich z. B. Klein- bis Mittelklassefahrzeuge mit Reichweiten von 200 bis 400 Kilometern.

3. SoH-Checks für gesunden Akku
Der sogenannte „State of Health“-Check (SoH) misst die Restkapazität eines Akkus. Liegt diese wie in einem ADAC Langzeittest mit einem VW ID.3 über 160.000 Kilometer noch bei 91 Prozent, ist der Akku noch problemlos für Langstreckenfahrten geeignet.

Für eine individuelle Beratung stehen die Technikexperten des ADAC unter technik@hth.adac.de zur Verfügung.

Beim Laden **im Regen stehengelassen**

» Insgesamt 50 Rastanlagen und Autohöfe wurden zwischen dem 5. und 16. Mai 2025 auf ihre Ladebedingungen hin untersucht. In Thüringen waren es zwei Rastanlagen, in Hessen drei und dazu vier Autohöfe. Insgesamt schnitten Autohöfe besser ab als Rastanlagen. So überzeugte „Rosis Autohof Fulda Nord“ (Foto) mit der Note „gut“ durch eine sichtbare Beschilderung der Ladesäulen, gut beleuchtete Infrastruktur sowie Zugang zu Gastronomie und Sanitäranlagen. Besonders positiv: die vorhandenen Ladesäulen mit 300/400 kW und der transparente Ladevorgang mit Kreditkarte.

Nicht überall sind die entstandenen Kosten für den Ladevorgang jedoch so transparent abgebildet. E-Mobilisten bleiben zudem in Sachen Beleuchtung und Überdachung der Ladezonen oft sprichwörtlich im Regen stehen.

Daher fordert der ADAC: „Das Laden von E-Autos entlang von Autobahnen muss genauso einfach und bequem werden wie das Tanken von Verbrennern“, so Oliver Reidegeld, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen.

Was ist 2026 neu?

» Neues Jahr, neue Regeln: Kaum steht ein neues Jahr in den Startlöchern, ändert sich einiges für Autofahrerinnen und Autofahrer. Wir haben einige Neuerungen für Sie zusammengefasst.

Papiere werden digital
Der Fahrzeugschein darf bereits jetzt mit der neuen i-Kfz-App als digitale Version auf dem Smartphone mitgeführt werden. Ende 2026 soll der Führerschein folgen, die digitale Version soll dann allerdings nur als Ergänzung und nicht als Ersatz dienen.

Apropos Führerschein
Kartenführerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgegeben wurden, müssen bis zum 19. Januar 2026 gegen den neuen EU-Führerschein getauscht werden.

Pendlerpauschale
Ab dem 1. Januar 2026 erhöht sich die Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer, um Berufstätige, die auf ihr Auto angewiesen sind, steuerlich mehr als bisher zu entlasten.

Höhere Spritpreise
Eine weniger schöne Nachricht für die Verbraucher ist die steigende CO_2-Abgabe, die voraussichtlich zu höheren Preisen an den Zapfsäulen führen wird. Für Benzin könnten es knapp 3 Cent je Liter sein und für Diesel etwas mehr.

Abgasnorm Euro 7 kommt
Die zweite Stufe der Abgasnorm Euro 6e für neu zugelassene Pkw gilt ab Januar 2026. Für neu entwickelte Fahrzeuge kommt Ende November 2026 die Norm Euro 7, die ab Ende 2027 für Neuzulassungen greift, eine präzisere Erfassung ultrafeiner Partikel vorschreibt und erstmals auch den Abrieb von Reifen und Bremsen einschließt.

Widerruf-Button
Wer online ein Fahrzeug kauft und den Vertrag abschließt, soll diesen künftig leichter widerrufen können. Das 14-tägige Widerrufsrecht soll ab dem 19. Juni 2026 gesetzlich verpflichtend sein.

Blau ist out
Beim TÜV gibt's 2026 übrigens eine braune HU-Plakette. Wer noch eine blaue auf dem Nummernschild hat, sollte rechtzeitig einen Termin für die Hauptuntersuchung ausmachen.

adac.de/aenderungen-fuer-autofahrer

Positiver **Mobilitätstrend**

» Bundesweit hat sich das Ergebnis beim aktuellen ADAC Mobilitätsindex gegenüber dem Vorjahr praktisch nicht verändert. Im Regionalclubgebiet zeichnet sich jedoch ein positiver Trend ab.

Hessen belegte dreimal Platz drei im bundesweiten Vergleich: Die Zahl schwerer Personenschäden im Straßenverkehr ist zwischen 2015, dem Basisjahr der Erhebung, und 2024 um 32,9 Prozent zurückgegangen. Die verkehrsbedingten CO_2-Emissionen sanken um 11,7 Prozent, und die Leistung öffentlicher Ladepunkte für E-Fahrzeuge hat sich von 2019 bis 2024 verachtfacht.

Thüringen verzeichnet mit seinem gut ausgebauten Straßennetz und vergleichsweise geringer Verkehrsdichte die niedrigste Zahl an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschäden je Einwohner in Deutschland. Beim Staugeschehen liegt das Bundesland auf Platz zwei. Deutlicher Nachholbedarf besteht bei der Elektromobilität, dabei macht der Ausbau der Ladeinfrastruktur allerdings Hoffnung.

adac.de/mobilitaetsindex

Nachhaltiges Training

» In den Fahrsicherheitszentren (FSZ) setzt der ADAC Hessen-Thüringen auf nachhaltige Ideen. So wird die Beleuchtung der beiden Anlagen in Grammetal und Gründau auf stromsparende LED-Lampen umgestellt.

Nachhaltig sind zudem die langjährigen Kooperationen: Auf der modernen Anlage des FSZ Rhein-Main in Gründau besteht die Zusammenarbeit mit dem hessischen Landesfeuerwehrverband seit mittlerweile dreißig Jahren. An den regelmäßigen und intensiven Fahrtrainings der freiwilligen Feuerwehren haben bis heute 15.600 Personen teilgenommen.
Ein weiteres Jubiläum verzeichnet das FSZ bei den Motorradtrainings – insbesondere für Neu- und Wiedereinsteiger: Diese werden seit zwanzig Jahren gemeinsam mit Honda angeboten.

fahrtraining.de

Tipps zum **Wohnmobil-Einwintern**

» Nach der Saison ist vor der Saison. Wer im kommenden Jahr wieder zuverlässig mit seinem Camper zu den Motorsportveranstaltungen oder in den Urlaub fahren möchten, sollte sein Fahrzeug optimal auf die Winterpause vorbereiten.

Gut gepflegt ist halb gewonnen
Neben der gründlichen Reinigung vor dem Winter ist nicht nur das direkte Beseitigen kleinerer (Lack-) Schäden wichtig, sondern auch die Reinigung und Pflege von Gummidichtungen, Markisen und Hubdächern. Zudem können bei Bedarf schon jetzt Werkstatttermine fürs Frühjahr vereinbart werden, da diese besonders zum Saisonstart rar sind.

Wintercheck für Wasser und Gas
Während der Kühler und das Scheibenwischwasser Frostschutz brauchen, sollten alle anderen Wasseranlagen und Behälter vollständig geleert werden, um Frostschäden zu vermeiden. Reinigen und Lüften hilft außerdem, Fäule und Schimmel vorzubeugen. Besonders wichtig: Gasflaschen müssen vom Versorgungssystem getrennt, mit Schutzkappen versehen und sicher gelagert werden.

Elektrik in den Ruhemodus setzen
Die Stromversorgung sollte abgeschaltet, die Batterie vor dem Einwintern vollständig aufgeladen und während der Winterpause in regelmäßigen Abständen nachgeladen werden. Noch besser ist es, ein Ladungserhaltungsgerät anzuschließen, damit keine Tiefentladung droht. Wer kann, sollte die Batterie komplett ausbauen und frostfrei überwintern.

Ortsclub-Mitgliedermeldung

Bitte denken Sie daran, bis zum 15. Januar 2026 die Zu- und Abgänge Ihrer Ortsclub-Mitglieder zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ortsclub.adac.de/oc-online verwaltung

Zum Login Benutzernamen und Passwort bereithalten!

Sicherheit schenken

» Bis Weihnachten ist es nicht mehr lange hin. Für alle, die noch nach sinnvollen Geschenkideen suchen:
Wie wäre es mit einem Gutschein für „Young Drivers only“, ein Intensiv-Training für E-Autos oder ein Kompakt-Training für Zweirad-Fans?
Im Fahrsicherheitszentrum Thüringen werden außerdem Pedelec-Trainings für Einsteiger angeboten, die sicher in die nächste Tour-Saison starten möchten.
Die ADAC Gutscheine gibt es per Post auf hochwertigem Papier, in einer schönen Geschenkbox oder zum selbst Ausdrucken als ideales Last-Minute-Geschenk.

Gutscheine und eine Übersicht der Trainingsorte:
fahrtraining.de/gutscheine

Unsere Zukunft nimmt Fahrt auf

» Im Rahmen der ADAC übergreifenden Initiative „Unsere Zukunft als Verein“ fand nach dem Start der Zukunftsgruppe nun das erste ADAC Zukunftsforum statt. Wolfgang Wagner, Vorsitzender, und Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus, waren als Vertreter des ADAC Hessen-Thüringen unter den 65 Kolleginnen und Kollegen aus dem Haupt- und Ehrenamt.

Alle hatten unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven, jedoch ein gemeinsames Ziel vor Augen: den ADAC als starken Verein weiterzuentwickeln, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und den ADAC zukunftsfähig aufzustellen.
Zwei Tage lang wurde intensiv diskutiert und gemeinsam gearbeitet. Besonders viel Energie entstand an den sogenannten „Marktständen“, an denen die Zukunftsgruppe ihre bisherigen Ergebnisse präsentierte und zum offenen Austausch einlud. Ganz im Sinne der Initiative: gemeinsam auf Augenhöhe gestalten und mutig neue Wege gehen, wie es auch ADAC Präsident Christian Reinicke in seiner virtuellen Grußbotschaft betonte.

In der nächsten Projektphase stehen die nachfolgenden drei Themen im Fokus:

» **Unsere Strukturen verstehen**
Welchen Mehrwert bieten unsere Strukturen im ADAC? Dies für alle transparenter zu machen, ist die Basis für neue Ideen und die strategische Weiterentwicklung.

» **Ortsclubs stärken**
Das Ehrenamt zu fördern und langfristig zu sichern, ist eines der definierten Ziele. Das Spektrum der Aktivitäten soll erweitert und die Sichtbarkeit und Bekanntheit der Ortsclubs gesteigert werden.

» **Voneinander lernen**
Maßnahmen, die bereits in Regional- und Ortsclubs laufen, um Nachwuchs für das Ehrenamt zu gewinnen, gilt es, mit anderen zu teilen.

Die entstandenen Ideen werden weiterentwickelt und in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert und getestet. Erste Erkenntnisse und weitere Ideen für die Zukunft sollen beim kommenden Zukunftsgipfel im Januar 2026 vorgestellt werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Gemeinsam **Leben retten**

» Deutschlandweit werden täglich etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Bei Unfällen, Operationen, zur Behandlung von Krankheiten oder für die Herstellung von Medikamenten. Doch nur ein Bruchteil von rund drei Prozent der Bevölkerung geht regelmäßig zur Spende. Daher organisierte der ADAC gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) sowie weiteren örtlichen Blutspendediensten bundesweit Blutspendeaktionen.

Beim ADAC Hessen-Thüringen waren die Kolleginnen und Kollegen vom Hauptamt freiwillig mit dabei. Mitte November standen die Räume in die Lyoner Straße außerdem allen Spendewilligen der Region offen.

Die Aktion brachte viel Aufmerksamkeit für das Thema Blutspende und sprach vor allem junge Erstspenderinnen und -spender an. Vielleicht gibt es in Ihrem Ortsclub ebenfalls eine Möglichkeit, mit einem örtlichen Blutspendedienst ein starkes Zeichen zu setzten.

adac.de/blutspende-aktion

Impressum

Ihre Hotlines zu den ADAC Fachbereichen

Ortsclub-Sport-Jugend
Oliver Lenhard, T 069 66 07 86 02

Unternehmenskommunikation
Andrea Schumacher, T 069 66 07 85 03

Pressesprecher
Oliver Reidegeld, T 069 66 07 85 00

Verkehr und Technik
Jürgen Baer, T 069 66 07 84 00

Der ADAC. Hilfe und Service rund um die Uhr

ADAC (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
T 0 800 5 10 11 12

Info-Service Fax F 0 800 5 30 29 28
ADAC Pannenhilfe (6 Ct./Anruf)
T 0 180 222 22 22

ADAC Mobilfunknetze, Pannenhilfe
T 22 22 22

Autobahn-Notrufsäule
ADAC Hilfe verlangen

Notruf aus dem Ausland
T +49 89 22 22 22

ADAC Rettungshubschrauber
T 110 oder 112

ADAC Reisehotline
T 0 800 521 10 12

ADAC Verkehrsinfos per Handy
ADAC Verkehrs-Service
T 224 11

ADAC Stauinfo
(die automatische Verkehrsansage)
T 114 11

Automatische Ansage
T 224 99

Herausgeber (v.i.S.d.P.)
ADAC Hessen-Thüringen e. V., Der Vorstand,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

Bildnachweis
ADAC, ADAC Hessen-Thüringen, Steve Bauerschmidt, Ralph Orlowski, Fotos Referenten privat, Niklas Steinhof, rthb, MSC Rund um Schotten, Harald Gallinnis, Jens Finger, Karsten Fenk, Landesverband Hessen des Kfz-Gewerbes, Freepik, Khanchit Khirisutchalual/iStock.com

Redaktionsteam: O. Reidegeld, O. Lenhard, S. Körner, Text: S. Körner, T 06196 884 04 45, skoerner@paul-com.com
Design: Piva & Piva, Darmstadt
Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C130790

Durch das Anklicken von Links werden Sie auf externe Internetseiten weitergeleitet, für deren Inhalte die jeweiligen Seitenbetreiber verantwortlich sind.

ortsclub-portal.de

Terminvorschau 2026

Datum	Veranstaltung	Weitere Informationen
09.01.	**Bundesweiter Ortsclub-Treff beim ADAC Supercross in Dortmund**	*supercross-dortmund.de*
30.01.-01.02.	**Seminarreihe DOSB C-Trainer in Wetzlar – Basis**	*ortsclub-portal.de/ausbildungen*
31.01.	**Lehrgang mit Prüfung** Leiter der Streckensicherung Stufe B	
01.02.	**DMSB-Fortbildungsseminar** Leiter der Streckensicherung Stufe B/Wertungsprüfungsleiter	
14.03.	**7. ADAC rthb Rallye Hessisches Bergland 2026**	*rthb.de*
20.-22.03.	**Seminarreihe DOSB C-Trainer in Knüllwald – Modul I**	*ortsclub-portal.de/ausbildungen*
18.04.	**18. ADAC Roland-Gleichmäßigkeitsprüfung**	*nordhaeuser-msc.de*
26.04.	**11. ADAC MSC Johannisberg Classic's**	*msc-johannisberg.de*
01.05.	**8. Oldtimertreffen**	*ac-frankenberg.de*
02.05.	**7. Automobilslalom Slalom-Wochenende Osthessen am See**	*mscfulda.de* *und* *ac-schlitz.de*
03.05.	**23. ADAC Oldtimerfahrt Wambach Classic AC Wetzlar**	*ac-wetzlar.de*
	ADAC Automobilslalom Fuldaer AC 2026 – Doppelveranstaltung	*fuldaer-ac.de*
23.-24.05.	**46. & 47. ADAC Rallycross Gründau**	*msc-gruendautal.de*
29.-31.05.	**Bike Festival Willingen** Bei der größten Mountainbike- und E-Mountainbike Outdoor-Messe Deutschlands ist der ADAC Hessen-Thüringen wieder als Partner mit Experten vor Ort.	*event.delius-klasing.de/willingen-bike-festival*

Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der Bestätigung und/oder Genehmigungen.
Aktuelle Termine: *ortsclub-portal.de/veranstaltungssuche*

Die Redaktion der ADAC Intern wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins neue Jahr!